

Thema: Arbeitsgedächtnis

Nennen Sie zwei Arbeitsgedächtnismodelle.

(1) Mehrspeicher-Modell, (2) Mehrkomponenten-Modell

Welche Speicherkomponenten nimmt das Mehrspeicher-Modell von Atkinson und Shiffrin an?

Das Mehrspeicher-Modell nimmt drei Speicherkomponenten an: Sensorisches Register, Kurzzeitspeicher und Langzeitgedächtnis. Entsprechend dieser Reihenfolge werden die Informationen durch das Modell geleitet.

Welche Kritik übt Baddeley am Mehrspeicher-Modell?

Baddeley kritisiert die Annahme eines einfachen Kurzzeitgedächtnisses, in dem Informationen lediglich gespeichert und präsent gehalten werden. Er meint, dass das Kurzzeitgedächtnis als mittelfristiger Speicher sehr viel mehr Aufgaben erfüllt.

Welche Eigenschaften besitzt das Mehrkomponenten-Modell von Baddeley? Nennen Sie drei Eigenschaften.

(1) Das Arbeitsgedächtnis speichert wahrgenommene Inhalte, die kurzfristig benötigt werden.

(2) Das Arbeitsgedächtnis koordiniert den Abruf von Informationen aus dem Langzeitgedächtnis mit der aktuell zu bearbeitenden Anforderung.

(3) Das Arbeitsgedächtnis dient als bewusste Zwischenstation der Informationen auf dem Weg ins Langzeitgedächtnis.

Welche Funktionen besitzt das Arbeitsgedächtnis? Nennen und erläutern Sie diese.

(1) Enkodieren bzw. Aufnehmen bezeichnet die (erstmalige) Verarbeitung von Informationen, die zu einer Repräsentation im Gedächtnis führt.

(2) Speichern bzw. Behalten bezeichnet die Aufbewahrung des enkodierten Materials über die Zeit hinweg.

(3) Dekodieren bzw. Abrufen bezeichnet das Wiederauffinden der gespeicherten Information zu einem späteren Zeitpunkt.

Was versteht man unter einer Registerstruktur?

Eine Registerstruktur bedeutet, dass die Informationen entlang der Zeitachse in das Register einlaufen, so dass mit jeder neuen Information die alte Information in das nächste Register verschoben wird.